

# TOP 2: Pflicht-Regelabend - Lehrwart Christian Russer

## 27.05.2020 (online) (File: SRG IN Regeln F+A Chr. Russer online V1\_0 2020-05-27)



1. Begrüßung durch den Obmann Hans Kroll
2. Regelkunde - Lehrwart Christian Russer  
(Fragen und Antworten, ohne Video-Szenen)
3. Anträge, Anregungen und Sonstiges

# TOP 2: Regelkunde - Lehrwart Christian Russer (1/8)

## !!! Nutzen Sie den Chat für Antworten !!!



**1. Frage:** Aus Verärgerung über eine nicht erfolgte Abseitsanzeige verlässt der Verteidiger des Gastvereins das Spielfeld und schlägt dem Assistenten die Fahne aus der Hand. Wie reagiert der Schiedsrichter, wenn der Assistent nicht getroffen wurde? Wie und wo wird das Spiel fortgesetzt?

**Antwort 1:** Direkter Freistoß auf der Seitenlinie, Feldverweis für den Verteidiger. Da der Schiedsrichter-Assistent nicht abbruchwürdig attackiert wurde, kann das Spiel fortgesetzt werden. Bei körperlichen Vergehen gegen Spieloffizielle außerhalb des Spielfelds gibt es einen direkten Freistoß auf dem Punkt der Außenlinie, der dem Vergehen am nächsten ist.

**2. Frage:** Bei einem rücksichtslosen Einsatz im Mittelfeld will der Schiedsrichter das Spiel zunächst unterbrechen und einem bereits mit „Gelb“ vorbelasteten Spieler „Gelb/Rot“ zeigen. Dann erkennt er jedoch, dass der Gegner einen sehr guten Vorteil erlangt, und lässt das Spiel weiterlaufen. Das Spielgeschehen verlagert sich in den Strafraum, und bevor es zu einer Spielunterbrechung kommt, spielt im gegnerischen Strafraum der schuldige Spieler den Ball und klärt somit den Angriff. Wie muss der Schiedsrichter nun entscheiden?

**Antwort 2:** Indirekter Freistoß, „Gelb/Rot“. Durch den Vorteil wird die Persönliche Strafe nicht ausgesetzt, sie erfolgt in der nächsten Unterbrechung. Wenn allerdings vorher der schuldige Spieler den Ball spielt, gibt es einen indirekten Freistoß gegen ihn an der Stelle, wo er eingreift.

## TOP 2: Regelkunde - Lehrwart Christian Russer (2/8)

### !!! Nutzen Sie den Chat für Antworten !!!



**3. Frage:** Während das Spiel läuft, geraten zwei Auswechselspieler kurz vor ihrer Einwechslung außerhalb des Spielfelds aneinander. Zunächst beschimpfen sie sich gegenseitig, dann attackieren sie sich mit Schlägen und Tritten. Der Schiedsrichter hat eindeutig erkannt, dass der Auswechselspieler des Heimvereins den Streit begonnen hat. Wie entscheidet er?

**Antwort 3:** Schiedsrichter-Ball. Beide Spieler bekommen „Rot“. Wer in diesem Fall begonnen hat, ist nur für die Schilderung des Vorfalls im Spielbericht relevant, da bei Vergehen von Auswechselspielern außerhalb des Spielfeldes das Spiel sowieso nur mit einem Schiedsrichter-Ball fortgesetzt werden kann.

**4. Frage:** Der Verteidiger spielt den Ball mit dem Fuß zum Torwart. Der Torwart will den Ball direkt nach vorn schlagen, trifft diesen aber so unglücklich, dass er senkrecht in die Luft steigt. Den herunterfallenden Ball kann er dann noch gerade so vor dem Stürmer wegfausten. Wie reagiert der Referee?

**Antwort 4:** Weiterspielen. Wenn der Torwart ein Zuspiel, bei dem er den Ball nicht mit den Armen oder den Händen berühren darf, mit dem Fuß oder Kopf wegspielt, dies aber nicht gelingt bzw. die Aktion unzureichend ausgeführt wird, darf er im Anschluss den Ball mit der Hand spielen.

## TOP 2: Regelkunde - Lehrwart Christian Russer (3/8)

!!! Nutzen Sie den Chat für Antworten !!!



**5. Frage:** Bei einem lang geschlagenen Ball aus der eigenen Hälfte kreuzt der Schiedsrichter die Flugbahn des Balls. Dabei wird der Unparteiische angeschossen und der Ball prallt weiter zu einem Angreifer, zu dem der Ball auch sonst gelangt wäre. Wie reagiert der Schiedsrichter, wenn der Angreifer nun einen verheißungsvollen Angriff startet?

**Antwort 5:** Weiterspielen, denn es ist keines der drei Kriterien (der Ball prallt unmittelbar vom Schiedsrichter ins Tor, der Ballbesitz wechselt, erst der Unparteiische leitet den Angriff ein) für einen Schiedsrichter-Ball erfüllt.

**6. Frage:** Ein Trainer reklamiert aufgrund einer Entscheidung des Schiedsrichters lautstark. Dieser unterbricht daraufhin unter Beachtung der Vorteilsbestimmung das laufende Spiel, verhängt einen indirekten Freistoß auf der Außenlinie und verwarnet den Trainer mit Gelber Karte. Handelt der Unparteiische korrekt?

**Antwort 6:** Ja. Der Spielfortsetzungsort muss der dem Trainer am nächsten gelegene Punkt der Außenlinie sein. Das Spiel wird mit einem indirekten Freistoß fortgesetzt und die Verwarnung für den Trainer ist mit Beginn der neuen Saison auch mittels Gelber Karte anzuzeigen.

## TOP 2: Regelkunde - Lehrwart Christian Russer (4/8)

!!! Nutzen Sie den Chat für Antworten !!!



**7. Frage:** In der 75. Minute wird die Nr. 9 im Strafraum durch ein Foul zu Fall gebracht. Der Schiedsrichter entscheidet auf Strafstoß. Nach dem der gefoulte Angreifer auf dem Spielfeld kurz behandelt wurde, möchte er selbst den Strafstoß schießen. Lässt der Schiedsrichter dies zu?

**Antwort 7:** Ja. Wenn der vorgesehene Strafstoß-Schütze aufgrund des an ihm begangenen Foulspiels eine Behandlung auf dem Spielfeld benötigt, darf dies nicht dazu führen, dass er nicht den Strafstoß schießen kann, weil er zunächst das Spielfeld verlassen müsste. Hier greift die Ausnahme, dass beim Strafstoß dieser betroffene Spieler schießen darf.

**8. Frage:** Bei einem aussichtsreichen Angriff kreuzt der Schiedsrichter vor dem ballführenden Spieler. Beim Pass dieses Spielers wird der Schiedsrichter angeschossen und von ihm aus prallt der Ball zu einem Spieler der gegnerischen Mannschaft, der nun auf der gegenüberliegenden Seite einen Angriff seiner Mannschaft starten kann. Wie reagiert der Schiedsrichter?

**Antwort 8:** Schiedsrichter-Ball dort, wo der Referee den Ball berührt hat. Bei der Ausführung müssen alle weiteren Spieler (außer dem, der zuletzt am Ball war) **mindestens vier Meter vom Ausführungsort entfernt** sein. Sollte die Berührung im **Strafraum** stattgefunden haben, erfolgt die Ausführung des Schiedsrichter-Balls mit dem **Torhüter** des verteidigenden Teams.

## TOP 2: Regelkunde - Lehrwart Christian Russer (5/8)

!!! Nutzen Sie den Chat für Antworten !!!



**9. Frage:** Bei der Ausführung eines Strafstoßes wird der Ball durch einen aus den Zuschauerreihen hinter dem Tor auf das Spielfeld geworfenen Ersatzball aufgehalten. Entscheidung?

**Antwort 9:** Wiederholung des Strafstoßes. Obwohl der Spielball korrekt ins Spiel gebracht wurde, ist der Strafstoß die einzige Spielfortsetzung, die wiederholt wird, wenn der Ball beim Weg auf das Tor aufgehalten wird.

**10. Frage:** Direkter Freistoß für die angreifende Mannschaft zwischen Strafraum und Eckfahne: Bevor der Ball nach der Freigabe durch den Schiedsrichter im Spiel ist, verkürzt ein Verteidiger die Distanz und wehrt den in Richtung Strafstoßmarke geschossenen Ball innerhalb des Strafraums durch ein absichtliches Handspiel ab. Entscheidung?

**Antwort 10:** Strafstoß, Verwarnung wegen Unsportlichkeit. In Bezug auf die Spielstrafe zählt bei zwei Vergehen einer Mannschaft das schwerere Vergehen.

## TOP 2: Regelkunde - Lehrwart Christian Russer (6/8)

### !!! Nutzen Sie den Chat für Antworten !!!



**11. Frage:** Auf Höhe der Mittellinie wird dem Stürmer der Ball an die Hand geschossen. Mithilfe dieses unabsichtlich und eigentlich nicht strafbaren Handspiels kommt der Stürmer in Ballbesitz und spielt nun einen langen Pass über 25 Meter. Ein Mitspieler nimmt den Ball an und erzielt ein Tor. Entscheidung des Schiedsrichters?

**Antwort 11:** Tor, Anstoß. Wir sprechen hier nicht mehr von einer unmittelbaren oder sofortigen Torchance. Bedingt durch die weite Entfernung und den langen Pass, trifft dieser Begriff nicht zu und das Tor wird anerkannt.

**12. Frage:** In der 89. Spielminute beim Spielstand von 1:0 für seine Mannschaft verhindert der Trainer der Heim-Mannschaft in seiner Coachingzone durch ein Wegspielen des Balles, dass der Einwurf durch die gegnerische Mannschaft schnell ausgeführt werden kann. Der Schiedsrichter verwarnet daraufhin den Trainer. Handelt er richtig?

**Antwort 12:** Nein, wenn ein Trainer oder ein Teamoffizieller die Spielaufnahme der gegnerischen Mannschaft offensichtlich verzögert, so ist er des Innenraums zu verweisen. Trainer und Teamoffizielle haben in dieser Beziehung Vorbildfunktion. Ein Auswechselspieler würde dagegen für das gleiche Vergehen nur verwarnet.

## TOP 2: Regelkunde - Lehrwart Christian Russer (7/8)

### !!! Nutzen Sie den Chat für Antworten !!!



**13. Frage:** Bei der Ausführung eines Abstoßes durch den Torwart rutscht dieser aus, fällt auf den Ball und bringt diesen mit dem Knie ins Spiel. Der Ball rollt ca. 2 Meter nach vorne. Der Torwart läuft dem Ball hinterher, spielt ihn ein zweites Mal und schlägt ihn dabei weit in die gegnerische Hälfte. Entscheidung?

**Antwort 13:** Wiederholung des Abstoßes. Da der Ball nicht wie vorgeschrieben mit dem Fuß ins Spiel gebracht wurde, muss eine Wiederholung erfolgen. Hätte der Torwart den Ball mit dem Fuß korrekt ins Spiel gebracht, hätte es einen indirekten Freistoß wegen zweimaligen Spielens des Balles gegeben.

**14. Frage:** Direkter Freistoß kurz vor Spielende für den Torwart des Gastvereins 6 Meter vor seinem eigenen Tor. Der Torwart will den Freistoß schnell ausführen und schießt dabei den Schiedsrichter an, der ca. 8 Meter entfernt steht. Von diesem prallt der Ball direkt ins Tor. Entscheidung?

**Antwort 14:** Eckstoß. Aus einem direkten Freistoß kann ohne Ballberührung eines weiteren Spielers kein Eigentor regulär erzielt werden. Die Berührung durch den Schiedsrichter ersetzt nicht diejenige durch den Spieler. Die Spielfortsetzung ist somit gemäß des Ausballs festzulegen.



## TOP 2: Regelkunde - Lehrwart Christian Russer (8/7)

### !!! Nutzen Sie den Chat für Antworten !!!



**15. Frage:** In der 15. Minute verwarnt der Schiedsrichter den Spieler Nr. 14 des Heimvereins nach einem rücksichtslosen Foul im Mittelfeld. Beim Notieren stellt er fest, dass der ein Ersatzspieler ist, der noch vor Spielbeginn gegen die Nr. 11 der Startformation getauscht wurde. Der Unparteiische wurde davon nicht in Kenntnis gesetzt. Was ist zu tun?

**Antwort 15:** Direkter Freistoß. Der Spieler wird nur wegen des Foulspiels verwarnt. Der Tausch vor Spielbeginn ist im Spielbericht zu melden. Der Spieler darf auf dem Spielfeld verbleiben. Dies gilt nicht als Spielertausch und belastet somit auch nicht das Auswechsellkontingent.